

**Angebot für externe Evaluationen zum Berliner Bildungsprogramm  
für Kinder in Tageseinrichtungen bis zu ihrem Schuleintritt (BBP) –  
gemäß den Anforderungen der QVTAG (Qualitätsvereinbarung Tageseinrichtungen)  
in der Fassung vom Mai 2008**

---

**1. Allgemeine Angaben zum Anbieter der externen Evaluationen**

- **Name der Organisation, Rechtsform, Geschäftsführung, Website:**  
PädQUIS gGmbH, Pädagogische Qualitäts-Informationssysteme  
Geschäftsführer Prof. Dr. Wolfgang Tietze  
Homepage: [www.paedquis.de](http://www.paedquis.de) e-mail: [info@paedquis.de](mailto:info@paedquis.de)
  - **Verantwortliche/r Ansprechpartner/in für externe Evaluationen zum BBP:**  
Dipl.-Päd. Katrin Gralla-Hoffmann, Projektkoordinatorin
  - **Anschrift und Kontaktdaten der Ansprechpartner (Telefon, e-mail):**  
PädQUIS gGmbH, Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin  
Tel. 83 85 11 73, Fax: 83 85 44 07, e-mail: [k.gralla-hoffmann@paedquis.de](mailto:k.gralla-hoffmann@paedquis.de)
- 

**2. Allgemeine Angaben zum Evaluationsverfahren**

- **Bezeichnung des Verfahrens:**  
Berliner Kita-Siegel
- **Arbeitsfeldspezifisch für Tageseinrichtungen für Kinder** ja  nein
- **Verknüpfung mit bestimmten Zertifizierungsrichtlinien:**  
Deutsches Kindergarten Gütesiegel (EduCert GmbH)
- **Trägerunabhängig?** ja  nein

### 3. Kurze Erläuterung des Evaluationsverständnisses

Ziel der Evaluation ist ein umfassendes, objektives und differenziertes Bild der pädagogischen Prozessqualität in Berliner Kindertageseinrichtungen auf der Grundlage des Berliner Bildungsprogramms zu erhalten. Die Evaluationsergebnisse werden in quantifizierter Form vorgelegt und können im bundesweiten Vergleich eingeordnet werden. Die Evaluation umfasst alle Bereiche pädagogischer Qualität: Orientierungs-, Struktur-, Träger- und Prozessqualität sowie die Zusammenarbeit mit den Eltern.

Die Evaluationsergebnisse dienen der Qualitätsinformation auf allen Ebenen des Systems: dem pädagogischen Personal in den Kindertageseinrichtungen, den Eltern, Trägern und der politischen Steuerungsebene sowie der Jugendhilfeadministration. Die Einrichtung (Leitung und pädagogische Mitarbeiterinnen) erhalten ausführliche Erläuterungen der Evaluationsergebnisse und darauf basierende handlungsorientierte Empfehlungen für die weitere Qualitätsentwicklung.

---

### 4. Überblick über die inhaltlichen Schwerpunkte der Evaluation

**Orientierungsqualität:** Pädagogische Konzeption der Kindertageseinrichtung, Anzahl und Inhalte der Fortbildungen der päd. Mitarbeiter in den letzten 12 Monaten

**Strukturqualität:** Ausbildung der päd. Fachkräfte, Zeiten für mittelbare päd. Arbeit, Freistellung der Leitung, Räume innen und außen, Gruppengröße, Personal-Kind-Schlüssel

**Pädagogische Prozessqualität:** Platz und Ausstattung, Betreuung und Pflege, Bücher und Bilder, Aktivitäten, Interaktionen, Strukturierung der pädagogischen Arbeit, Eltern und Erzieherinnen

**Familienbezug:** Elterninformation, Familienunterstützung, Elternpartizipation, Individuelle Förderung des Kindes, Kindliches Wohlbefinden, Allgemeine Elternzufriedenheit

**Aufgabenwahrnehmung des Trägers** gemäß QVTAG (Mai 2008) in den Bereichen: Rahmenvereinbarung / pädagogische Konzeption, Evaluation, Beobachtung und Dokumentation und Sprachlerntagebuch, Eltern und Zusammenarbeit mit Familien, Zusammenarbeit mit der Schule / Übergänge, Ernährung, Fortbildung und fachliche Orientierung, Personalentwicklung

## 5. Erhebungsmethoden

Instrumente	X, wenn dieses Instrument eingesetzt wird	Gewichtung in %*
Dokumentenanalyse	X	7,5%
Beobachtung der Erzieher-Kind-Interaktionen	X	40,0%
Beobachtung der Kind-Kind-Interaktionen	X	
Beobachtung der Erzieher-Erzieher-Interaktion	X	
Beobachtung der Erzieher-Eltern-Interaktionen	X	
Einschätzung der Raumqualität	X	
Einschätzung der Materialauswahl und -präsentation	X	
Mündliche Befragung von pädagogischen Fachkräften	X	30,0%
Fragebogenerhebung bei pädagogischen Fachkräften	X	
Mündliche Befragung der Kita-Leitung	X	
Fragebogenerhebung der Leitungsperspektive	X	
Mündliche Befragung eines Trägervertreters		
Fragebogenerhebung beim Träger	X	7,5%
Mündliche Befragung von Eltern		
Fragebogenerhebung bei Eltern	X	15,0%
Sonstiges:		
<b>Summe</b>		<b>100%</b>

\* Bitte geben Sie hier an, wie wichtig ungefähr, die mit dieser Methode erhobenen Informationen für das Gesamtergebnis der Evaluation sind.

## 6. Idealtypischer Ablaufplan einer externen Evaluation

1. Telefonischer Erstkontakt mit Kindertageseinrichtung und Träger, Klärung des Verfahrens und Terminplanung (Tag 1)
2. Verschicken des Einrichtungsfragebogens sowie der Gruppen- und Elternfragebögen an die Kindertageseinrichtungen Parallel Verschicken des Trägerfragebogens an den Träger (Tag 1).
3. Rücklauf des Träger- sowie Einrichtungsfragebogens und der Gruppenfragebögen an PädQUIS (innerhalb von zwei Wochen nach Telefonat und Verschicken der FB; (3. Woche)
4. Auswahl der zu erhebenden Gruppen durch PädQUIS, Feinabstimmung der Termine mit Kindertageseinrichtung und Mitteilung welche Gruppen erhoben werden (3. Woche)
5. Evaluation in der Kindertageseinrichtung, je nach Größe an einem oder mehreren Tagen (Dauer ca. 5,5 Stunden je Gruppe) bestehend aus nicht-teilnehmender Beobachtung und Interviews mit Gruppenerzieherinnen und Leitung; Mitnahme der Elternfragebögen (5. Woche)
6. Nachfassen evtl. fehlender Daten, Datenbereinigung und –auswertung (6. – 12. Woche)
7. Erstellung der Qualitätsprofile und der Rückmeldung, Feinabstimmung des Rückmeldetermins mit Kindertageseinrichtung und Träger (13. – 14. Woche)
8. Mündliche und schriftliche Rückmeldung in der Kindertageseinrichtung (15. Woche)

## 7. Welcher Zeitaufwand entsteht für wen in der Kita bzw. beim Träger?

	Erzieher/ innen	Leitung	Teamzeit (Erz. + Leitung)	Eltern	Träger
<b>Vorbereitung der Evaluation</b>	<b>30 Min.</b>	<b>30-60 Min.</b>	<b>60 Min.</b>	<b>30 Min.</b>	<b>60 Min.</b>
<b>Zeit während der Erhebung in der Kita</b>	<b>5,5 Std.</b>	<b>1 Std.</b>			
<b>Rückmeldung der Evaluationsergebnisse und Zielvereinbarung</b>			<b>3 Std.</b>		

### Anmerkungen/Erläuterungen:

Die Vorbereitungszeiten entstehen durch das Ausfüllen der jeweiligen Fragebögen bzw. durch Besprechen des Verfahrens im Team.

Die Rückmeldung findet in der Kindertageseinrichtung mit dem Team, dem Träger und mit den Elternvertretern statt.

## 8. Qualifikation der eingesetzten Evaluator/inn/en

Sozialpädagogische Fachkräfte und Diplom-Pädagogen plus Sonderqualifikation: Zwei-Wochen-Schulung (2 x 4 ganztägige Schulungstage) durch PädQUIS zzgl. Reliabilitätschecks nach 10 bis 15 Erhebungen

## 9. Kosten der externen Evaluation

Die Kosten betragen je Einrichtung für die unten genannten Leistungen:

Einrichtungsgröße	Anzahl der zu erhebenden Gruppen	Kosten netto in €	USt. 7%	Gesamt
Eingruppig	1	1.200,00	84,00 €	1.284,00
Zweigruppig	2	1.700,00	119,00 €	1.819,00
Drei- und viergruppig	2	1.800,00	126,00 €	1.926,00
Fünf- und sechsruppig	3	2.325,00	162,75 €	2.487,75
Sieben- und achtgruppig	4	2.875,00	201,25 €	3.076,25
Neun- und zehnruppig	5	3.450,00	241,50 €	3.691,50
Elfgruppig Zwölfgruppig	6	3.980,00	278,60 €	4.258,60
Dreizehnruppig	7	4.450,00	311,50 €	4.761,50

**Die Kosten für Kindertageseinrichtungen mit mehr als dreizehn Gruppen werden analog berechnet.**

### Leistungen:

- Auswertung der pädagogischen Konzeption jeder Kindertageseinrichtung
- Durchführung von Gruppenbeobachtungen durch trainierte Mitarbeiter von PädQUIS®
- Schriftliche Trägerbefragung der teilnehmenden Kindertageseinrichtungen
- Schriftliche Elternbefragung in den evaluierten Kindergruppen
- Interviews mit den Gruppenerzieherinnen und Leitungskräften in den evaluierten Gruppen
- Schriftliche Befragung zu strukturellen Merkmalen der Kindertageseinrichtungen
- Erstellung schriftlicher Qualitätsprofile auf Gruppenebene
- Erstellung einer schriftlichen stärkenorientierten Rückmeldung auf Einrichtungsebene
- Mündliche und schriftliche Rückmeldung bzw. Ergebnispräsentation in allen Einrichtungen
- alle anfallenden Fahrt- und Sachkosten